

Neuer Beschlussvorschlag zu TOP 5 – Klima-Schutz-Konzept

1. Der Rat der Stadt beschließt das von den Fraktionen CDU, FDP und B 90/Die GRÜNEN am 6.09.07 vorgelegte Klimaschutzkonzept "Die Schöpfung bewahren".
2. Der Rat nimmt die Stellungnahmen der Stadtwerke, der Stadtverwaltung, der EWG und des TAT zur Kenntnis und regt die Einführung von Monitoring bzw. Bilanzverfahren an, damit die Verwirklichung des Klimaschutzkonzeptes auch anhand von CO² Reduktion quantifiziert werden kann. Der Rat bittet die Stadtwerke, die EWG und das TAT im Sinne des Konzeptes tätig zu werden.
3. Die Verwaltung bereitet ein Konzept zur Energieeinsparung durch nutzerorientiertes Verhalten, z.B. 50-50 Projekt o. Ä. vor. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die energetische Analyse des städtischen Gebäudebestandes (einschließlich der Ausstellung eines Energiepasses) unter angemessener Beteiligung der Ingenieure der Verwaltung und der Stadtwerke einzuholen. Das Konzept und die Angebote sollen dem "Projektbegleitenden Ausschuss" zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Sanierung der städtischen Signalanlagen zu erarbeiten und dem zuständigen Ausschuss vorzulegen. Teil des Konzepts ist auch die Prüfung, ob eine Signalanlage ersatzlos entfallen bzw. gegen andere verkehrsregelnde Einrichtungen, wie z.B. Kreisverkehre, ersetzt werden kann.